

Präsentation Mazda3 Skyactiv-D 105: Noch mehr himmlische Aktivitäten

Von Axel F. Busse

Mazdas Kompaktklimousine und Golf-Konkurrent, der Mazda3, bestellen die Deutschen in neun von zehn Fällen mit Benzinmotor. Das hält den Hersteller aber nicht davon ab, im Juni einen zusätzlichen Selbstzünder an den Start zu bringen. Der Vierzylinder leistet 77 kW / 105 PS und hat sich bereits in den Modellen Mazda2 und CX-3 bewährt.

Wie dessen größerer Bruder, der 2,2-Liter-Vierzylinder, gehört das Aggregat zu den himmlisch aktiven („Sky Activ“) Motoren der japanischen Marke, die sich durch vorzeigbare Leistungswerte, Effizienz und Abgas-Armut auszeichnen sollen. Seine besonderen Eigenschaften verdankt der Skyactiv-Motor unter anderem der Tatsache, dass er für einen Selbstzünder sehr niedrig verdichtet ist. Während Dieselmotoren anderer Hersteller mit Kompressionen von 17:1 oder höher arbeiten. Bekommt der Mazda ein zündfähiges Gemisch schon bei 14,8:1 hin. Das hat zur Folge, dass die Absonderung von Stickoxiden geringer ausfällt und die Euro-6-Norm ohne zusätzliche Abgasnachbehandlung erfüllt werden kann.

Auf dem Prüfstand unterschreitet der neue 1,5-Liter-Motor die Grenze von 100 Gramm Koglendioxid je Kilometer, was auf 3,8 Liter je 100 km Verbrauch hochgerechnet wurde. Obwohl Mazda-Motoren in dem Ruf stehen, mit ihren Prospektwerten durchaus nah am tatsächlichen Spritkonsum auf der Straße zu sein, konnte der Prüfstandwert bei dieser Testfahrt nicht bestätigt werden. Eine Überlandfahrt von rund 150 Kilometern endete mit der Aussage des Bordcomputers von 6,8 L/100 km.

Dafür erfüllte der Motor alle in ihn gesetzten Erwartungen an Geräuschemission und Laufkultur. Nur in der Aufwärmphase nicht ganz leise, hielt er sich anschließend mit Lärm- oder Vibrations-Belästigungen für die Insassen vornehm zurück. Ein überschäumendes Temperament ist ihm nicht zu bescheinigen, aber es trifft sich gut, dass das Auto nicht mehr als 1300 Kilogramm wiegt und so mit einem Spurtvermögen

von elf Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h aufwarten kann.

In der Praxis empfiehlt es sich, die Motordaten nicht ganz aus der Erinnerung zu verlieren, denn die durchaus respektablen 270 Newtonmeter Drehmoment sind unterhalb von 1600 Umdrehungen nicht nutzbar. Sollte bei Abbiegen in der Stadt oder hinter einem Lkw auf der Landstraße die Drehzahl einmal darunter fallen, sollte man besser nicht darauf vertrauen, dass ohne Gangwechsel eine spürbare Durchzugskraft zur Verfügung steht. Der vergleichsweise lange Weg des Kupplungspedals fällt jedoch bei der präzise arbeitenden Handschaltung nicht weiter störend ins Gewicht.

Zur Bequemlichkeit auf der Langstrecke trägt bei, dass bei Nutzung der Geschwindigkeitsregelanlage und notwendigem Gangwechsel das Tempo nicht neu eingestellt werden muss, sondern vom System beibehalten wird. Im übrigen dürfen die Kunden, die ab Juni auf das Auto zugreifen können, sich über die bekannten Fahr- und Komforteigenschaften freuen, die den Mazda3 seit jeher auszeichnen. Ohne Mühe erreichte der Mazda3 Skyactive-D 105 die versprochene Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h – und rannte sogar bis auf GPS-gemessene 190 km/h weiter.

Ab 23 190 Euro ist das Fahrzeug in der Basisausstattung mit manuellem Getriebe erhältlich. Die Version mit automatischer Sechs-Gang-Schaltung wird mit 24 990 Euro berechnet. Als Appetithappen für neue Kunden hat Mazda das Sondermodell Nakama aufgelegt. Dessen Basis bildet die Ausstattungslinie Center-Line mit Touring-Paket. Als Highlight werden erstmals Sitzbezüge aus einer Leder-Alcantara-Kombination in Schwarz angeboten. Hinzu kommen das Licht-Paket bestehend aus Bi-Xenon-Scheinwerfern mit automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerferreinigungsanlage, LED-Tagfahrlicht und LED-Rückleuchten sowie 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Titangrau und eine Rückfahrkamera. Der Wert der Mehrausstattung addiert sich laut Hersteller auf 2300 Euro, der Mehrpreis liegt lediglich bei 1000 Euro. Das Mazda SD-Navigationssystem mit 3D-Kartendarstellung ist für 690 Euro optional erhältlich. Die in Deutschland eher selten geordnete viertürige Limousine steht mit 23 690 Euro in der Preisliste. (ampnet/ab)

Daten Mazda3 Skyactiv-D 105

Maße (Länge x Breite x Höhe in m): 4,46 x 1,80 x 1,45

Radstand (m): 2,70

Motor: Vier-Zylinder-Benziner, 1499 ccm, Direkteinspritzung

Leistung: 77 kW / 105 PS bei 4000 U/min

Maximales Drehmoment: 270 Nm bei 1600 - 2500 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 185 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 11,0 s
Verbrauch (Schnitt nach EU-Norm): 3,8 l
Kohlendioxid pro Kilometer: 99 g (Euro 6)
Tankinhalt: 51 l
Effizienzklasse: A+
Leergewicht / Zuladung: 1295 kg / 605 kg
Gepäckraum: 364 - 1263 l
Max. Anhängelast: 1300 kg
Wendekreis: 11,4 m
Bereifung: 6,5 J x 16 / 205/60 R 16 92V
Basispreis: 23 190 Euro

Bilder zum Artikel



Mazda3 Sky Aktiv D 105.



Mazda3 Sky Aktiv D 105.



Mazda3 Sky Aktiv D 105.



Mazda3 Sky Aktiv D 105.



Mazda3 Sky Aktiv D 105.



Mazda3 Sky Aktiv D 105.



Mazda3 Sky Aktiv D 105.



Mazda3 Sky Aktiv D 105.



Mazda3 Sky Aktiv D 105.
